

MITTEILUNGEN

BLATT DER

MARKT



EMEINDE

NEUNKIRCHEN AM BRAND

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

34. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 01. 08. 2006

Nr. 15



*Laßt uns also nach dem streben,
was zum Frieden und
zum Aufbau beiträgt.
(Römer 14,19)*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !
Unsere ungarische Partnerstadt Tótkomlós errichtet ein

„Denkmal der Freundschaft“.

Die Bürgermeisterin von Tótkomlós bittet dafür um Spenden.

Liebe MitbürgerInnen, Institutionen, Kirchen, Vereine, Banken oder Firmen, wenn Sie spenden möchten, können Sie den Betrag auf ein für diesen Zweck eingerichtetes Konto bei der Sparkasse Forchheim, BLZ: 76351040, Kontonummer: 8575888, einzahlen. Selbstverständlich sind auch Bareinzahlungen in der "Kasse" des Rathauses möglich.

Im Namen von Frau Gyivicsánné Dr.Szenczi Iren, Bürgermeisterin von Tótkomlós, im voraus herzlichen Dank.

Ihr
Marktgemeinderat Neunkirchen am Brand

SOMMERZEIT - FERIENZEIT



Die lang ersehnte Ferien- und Urlaubszeit beginnt. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern erholsame und erlebnisreiche Ferien. Für die Eltern erhoffe ich mir, dass sie nicht nur Entspannung finden, sondern auch genügend gemeinsame Zeit für Unternehmungen, Spiele und Gespräche mit ihren Kindern und der gesamten Familie.

Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

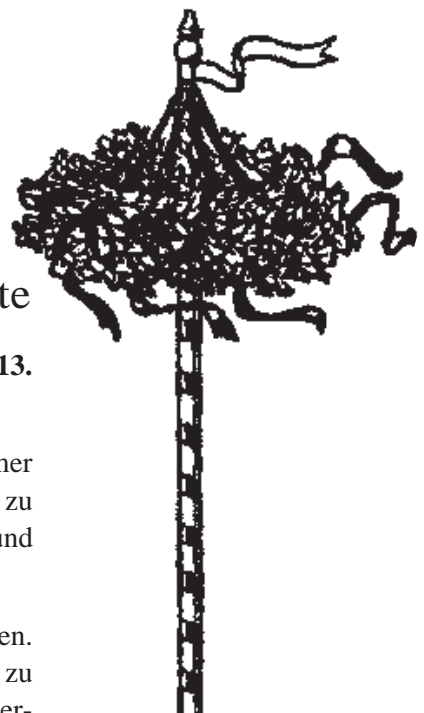
Kirchweih in Rödlas und Ebersbach

Sommerzeit - Ferienzeit - Zeit für frohe Feste

Vom **05. bis 06. August** feiern unser Ortsteil **Rödlas** und vom **11. bis 13. August** der Ortsteil **Ebersbach** ihre traditionellen Kirchweihen.

Kirchweih in Franken, Kirchweih in unseren Ortsteilen, die noch immer sehr ländlich geprägt sind. Hier ist die Dorfgemeinschaft besonders zu spüren. Diese Kirchweihfeste geben Gelegenheit, mit Freunden und Bekannten in geselliger Runde zu feiern.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Gäste aus nah und fern sind immer willkommen, mit uns gemeinsam zu feiern. Allen Festbesuchern und den Festbetreibern wünsche ich sommerliches, gutes Wetter, einen angenehmen Verlauf der Veranstaltung und viel Vergnügen.



Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Rathaus geschlossen!!

Das Rathaus Klosterhof und Innerer Markt ist am

Montag, 14.08.2006

geschlossen. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die Beschäftigten der Marktverwaltung für die Zeit der Schließung des Rathauses Urlaub einbringen müssen.

Um Kenntnissnahme und Beachtung wird gebeten.

Neunkirchen a. Brand, 24.07.2006
Markt Neunkirchen a. Brand

Schmitt
1. Bürgermeister

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Bekanntmachung von Straßenwidmungen

Widmung der Ortsstraße 1 in Ebersbach

Die Überprüfung des Straßen- und Wegebestandsverzeichnisses ergab, dass sich die Ortsstraße 1 um 0,248 km verlängert hat und dies noch nicht gewidmet wurde.

Außerdem haben sich die gesamten Flur-Nrn. in Ebersbach geändert, aufgrund dessen die erneute Gesamtwidmung der Straße nötig wurde.

Auf Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 20.06.2006 wird die in der Gemarkung Dormitz, Landkreis Forchheim gelegene Ortsstraße 1 in Ebersbach (Fl.Nrn. 842/9, 842/2, 937/2, 1228/2 Gemarkung Dormitz), gem. Art. 6 BayStrWG, zur öffentlichen Straße und zwar zur Gemeindestraße (Ortsstraße) wie folgt gewidmet:

Die zu widmende Ortsstraße 1 in Ebersbach beginnt am südwestlichen Ortsanfang Richtung Wellucken bei der Fl.Nr. 1351/2 Gemarkung Dormitz und endet am nordwestlichen Ortsende Richtung Marloffstein vor dem Grundstück Fl.Nr. 1143 Gemarkung Dormitz mit einer Gesamtlänge von 0,858 km.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Widmung der Ortsstraße 2 in Ebersbach

Auf Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 20.06.2006 wird die in der Gemarkung Dormitz, Landkreis Forchheim gelegene, neuhergestellte Ortsstraße 2 (Fl.Nrn. 842/2, 1407/2 Gemarkung Dormitz), gem. Art. 6 BayStrWG, zur Gemeindestraße (Ortsstraße) wie folgt gewidmet:

Die zu widmende Ortsstraße 2 in Ebersbach beginnt bei der Einmündung zur Ortsstraße 1 (Fl.Nr. 842/9 Gemarkung Dormitz) und endet am südlichen Ortsende Richtung Erleinhof, beim Beginn der Gemeindeverbindungsstraße Ebersbach-Erleinhof (Fl.Nr. 1407/2 Gemarkung Dormitz) mit einer Gesamtlänge von 0,116 km.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Widmung der Ortsstraße 3 in Ebersbach

Die Überprüfung des Straßen- und Wegebestandsverzeichnisses ergab, dass sich die Ortsstraße 3 um 0,184 km verlängert hat und dies noch nicht gewidmet wurde.

Außerdem haben sich die gesamten Flur-Nrn. in Ebersbach geändert, aufgrund dessen die erneute Gesamtwidmung der Straße nötig wurde.

Auf Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 20.06.2006 wird die in der Gemarkung Dormitz, Landkreis Forchheim gelegene Ortsstraße 3 in Ebersbach (Fl.Nr. 937/2, 896/5, 896/4 Gemarkung Dormitz), gem. Art. 6 BayStrWG, zur öffentlichen Straße und zwar zur Gemeindestraße (Ortsstraße) wie folgt gewidmet:

Die zu widmende Ortsstraße 3 in Ebersbach beginnt bei der Einmündung zur Ortsstraße 1 (Fl.Nr. 842/2 Gemarkung Dormitz) und endet beim Grundstück (Fl.Nr. 905/2 Gemarkung Dormitz), mit einer Gesamtlänge von 0,491 km.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Widmung der Ortsstraße 4 in Ebersbach

Auf Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 20.06.2006 wird die in der Gemarkung Dormitz, Landkreis Forchheim gelegene, neuhergestellte Ortsstraße 4 (Fl.Nr. 896/5 Gemarkung Dormitz), gem. Art. 6 BayStrWG, zur Gemeindestraße (Ortsstraße) wie folgt gewidmet:

Die zu widmende Ortsstraße 4 in Ebersbach beginnt bei der Einmündung zur Ortsstraße 3 (Fl.Nr. 896/4 Gemarkung Dormitz) und endet am südöstlichen Ortsende bei der Fl.Nr. 893/3 Gemarkung Dormitz mit einer Gesamtlänge von 0,194 km.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Widmung der Ortsstraße 5 in Ebersbach

Auf Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 20.06.2006 wird die in der Gemarkung Dormitz, Landkreis Forchheim gelegene, neuhergestellte Ortsstraße 5 (Fl.Nrn. 878/3, 933/5 Gemarkung Dormitz), gem. Art. 6 BayStrWG, zur Gemeindestraße (Ortsstraße) wie folgt gewidmet:

Die zu widmende Ortsstraße 5 in Ebersbach beginnt bei der Einmündung zur Ortsstraße 3 (Fl.Nr. 937/2 Gemarkung Dormitz) und endet am nördlichen Ortsende beim Grundstück Fl.Nr. 940 Gemarkung Dormitz mit einer Gesamtlänge von 0,225 km.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Widmung der Ortsstraße 6 in Ebersbach

Auf Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 20.06.2006 wird die in der Gemarkung Dormitz, Landkreis Forchheim gelegene, neuhergestellte Ortsstraße 6 (Fl.Nrn. 878/2, 878/3 Gemarkung Dormitz), gem. Art. 6 BayStrWG, zur Gemeindestraße (Ortsstraße) wie folgt gewidmet:

Die zu widmende Ortsstraße 6 in Ebersbach beginnt bei der Einmündung zur Ortsstraße 5 (Fl.Nr. 873/3 Gemarkung Dormitz) auf der Höhe der Haus-Nr. 46 (Fl.Nr. 879/3 Gemarkung Dormitz) und endet an der Einmündung zur Ortsstraße 1 (Fl.Nr. 937/2 Gemarkung Dormitz) mit einer Gesamtlänge von 0,154 km.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Widmung der Ortsstraße 7 in Ebersbach

Auf Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 20.06.2006 wird die in der Gemarkung Dormitz, Landkreis Forchheim gelegene, neuhergestellte Ortsstraße 7 (Fl.Nr. 937/2 Gemarkung Dormitz), gem. Art. 6 BayStrWG, zur Gemeindestraße (Ortsstraße) wie folgt gewidmet:

Die zu widmende Ortsstraße 7 in Ebersbach beginnt bei der Einmündung zur Ortsstraße 1 auf Höhe des Grundstücks (Fl.Nr. 945/3 Gemarkung Dormitz) und endet am südlichen Ortsrand beim Feld- und Waldweg, Richtung Langensendelbach (Fl.Nr. 1149/2 Gemarkung Dormitz), mit einer Gesamtlänge von 0,090 km.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Widmung der Ortsstraße 8 in Ebersbach

Auf Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 20.06.2006 wird die in der Gemarkung Dormitz, Landkreis

Forchheim gelegene, neuhergestellte Ortsstraße 8 (Fl.Nr. 945/5 Gemarkung Dormitz), gem. Art. 6 BayStrWG, zur Gemeindestraße (Ortsstraße) wie folgt gewidmet:

Die zu widmende Ortsstraße 8 in Ebersbach beginnt bei der Einmündung zur Ortsstraße 7 (Fl.Nr. 937/2 Gemarkung Dormitz) und endet beim Grundstück (Fl.Nr. 946 Gemarkung Dormitz), mit einer Gesamtlänge von 0,020 km.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Die Widmungen werden ab 01.08.2006 wirksam.

Die Widmungen können im alten Rathaus, Innerer Markt 2, während der üblichen Besuchszeiten (Montag, Mittwoch-Freitag 8.15-12.00 Uhr, Montag 13.00-16.30 Uhr, Donnerstag 14.00-18.00 Uhr, Dienstag ganztägig geschlossen) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Markt Neunkirchen a. Brand, Klosterhof 2-4, 91077 Neunkirchen a. Brand, einzulegen. **Wird der Widerspruch per E-Mail erhoben, muss dieser mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes versehen sein. Die Einlegung per einfache E-Mail genügt nicht der Schriftform.**

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig beim Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, eingelegt wird.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden sein, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruches erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Markt Neunkirchen a. Brand und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden. Durch die Einlegung eines Rechtsmittels wird die Wirksamkeit dieser Verfügung nicht gehemmt.

Neunkirchen a. Brand, den 01.08.2006

Markt Neunkirchen a. Brand

**Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister**

Festsetzung der Grundsteuern für das Haushaltsjahr 2006 durch öffentliche Bekanntmachung

Der Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand hat in seiner Sitzung am 19.07.2006 den Hebesatz der Grundsteuer A auf 320 und den Hebesatz der Grundsteuer B auf 340 für das Kalenderjahr 2006 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2005 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2006 verzichtet werden kann.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2006 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2005 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2006 war bzw. wird mit den in den zuletzt erteilten Grundbesitzabgabenbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November 2006 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 01.07.2006 fällig.

Wurden bis zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuer (Grundbesitzabgaben-) Bescheide 2006 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Grundsteuermessbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch beim Markt Neunkirchen a. Brand angefochten werden.

Neunkirchen a. Brand, den 21.07.2006

**Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister**

Entrichtung der Grundsteuern und Gewerbesteuern für das Jahr 2006, 3. Rate

Entrichtung der Wasser- und Kanalgebühren für das Jahr 2006 4. Vorauszahlung

Am 15. August 2006 werden zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer, die den Pflichtigen durch Bescheide bekannten Beträge
2. Gewerbesteuer, die den Pflichtigen durch Bescheide bekannten Beträge
3. Wasserverbrauchs- und Kanalbenutzungsgebühren, die den Pflichtigen durch Bescheide bekannten Beträge.

Es wird gebeten, die fälligen Beträge bei der Marktgedekasse einzuzahlen oder auf eines der nachgenannten Konten des Marktes zu überweisen.

Raiffeisen-Volksbank Erlangen
Kto. 2901854 BLZ 76360033

Sparkasse Neunkirchen
Kto. 320564 BLZ 76351040

Raiffeisenbank Neunkirchen
Kto. 11622 BLZ 77069556

Raiffeisenbank Gräfenberg
Kto. 401412 BLZ 77069461

Postbank Nürnberg
Kto. 46420-858 BLZ 76010085

Auf dem Überweisungsabschnitt oder Einzahlungsschein ist die Personenkontonummer (PK.Nr.), die den Steuer- bzw. Gebührenbescheiden (umrandetes Feld) zu entnehmen ist anzugeben, da sonst keine Gewähr für eine ordnungsgemäße Verbuchung besteht.

Für diejenigen Pflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden die fälligen Zahlungen von deren Konten abgebucht. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sollen diese Pflichtigen keine Überweisung vornehmen.

Es wird weiter gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten, da bei nicht rechtzeitiger Entrichtung der fälligen Beträge ein Säumniszuschlag und im Falle der Mahnung zusätzlich noch eine Mahngebühr anfallen.

Wegen der Säumniszuschläge wird auf die Änderung des § 240 Abs. 3 der Abgabenordnung, die ab 1.1.1994 in Kraft getreten ist, hingewiesen. Die fünftägige Schonfrist wurde für Bar- und Scheckzahlungen aufgehoben. Dies bedeutet, dass bei Scheckzahlern, die nicht fristgerecht (bis zum Fälligkeitstag, 15.08.2006) zahlen, unmittelbar nach Ablauf des Fälligkeitstages Säumniszuschläge berechnet werden.

Auf die Möglichkeit der Teilnahme aller Steuerpflichtigen am Abbuchungsverfahren darf an dieser Stelle erneut hingewiesen werden. Kosten entstehen dadurch nicht. Außerdem kann eine erteilte Abbuchungsermächtigung jederzeit widerrufen werden. Nähere Auskünfte erteilt die Kasse des Marktes.

Neunkirchen a. Brand, 25.07.2006

**Markt
Neunkirchen a. Brand**

FUNDAMT

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

11.07.2006	1 Telefon
17.07.2006	1 Armbanduhr
17.07.2006	1 Schlüssel
24.07.2006	1 Fahrrad

Bekanntmachungen von Behörden

Forstliche Standorterkundung

im Bereich der Waldbesitzervereinigung (WBV) Fränkische Schweiz e.V. und des Amtes für Landwirtschaft und Forsten (ALF) Bamberg

Die Standorterkundung erfasst die für Gesundheit und Wachstum des Waldes grundlegenden Standortbedingungen, das sind Lage, Klima und in erster Linie die Eigenschaften des Waldbodens. Mit diesem Wissen aus dieser Kartierung kann der Besitzer seinen Wald sachgemäß bewirtschaften und vor manchen Schäden bewahren. Die Wahl standortgemäßer Baumarten ist im Übrigen auch Voraussetzung für eine finanzielle Förderung waldbaulicher Maßnahmen nach dem forstlichen Förderprogramm.

Im Landkreis Forchheim steht im wesentlichen noch die Kartierung in den Privat- und Körperschaftswäldern der Forstdienststelle Forchheim aus. Die Wälder in den Bereichen Dormitz, Effeltrich, Forchheim, Hetzles, Kleinsendelbach, Kunreuth, Langensendelbach, Leutenbach, Neunkirchen a.Br., Pinzberg, Poxdorf, Weilersbach, Wiesenthau und außerdem Kirchehrenbach werden zum Kartiergebiet Forchheim zusammengefasst und sollen in den Jahren 2006/2007 kartiert werden.

Die WBV Fränkische Schweiz hat sich bereit erklärt, die Trägerschaft der Fördermaßnahme "Standorterkundung im Privatwald des Kartiergebietes Forchheim" zu übernehmen.

Sie wird nach einigen Vorbereitungen und Vorarbeiten einen freiberuflichen Sachverständigen mit der Kartierung beauftragen. Auftraggeber für die Kartierung im Körperschaftswald ist das Amt für Landwirtschaft und Forsten Bamberg.

Ablauf der Kartierung

Am Beginn der Geländeaufnahmen steht die Vorerkundung. Der Forstsachverständige wird sich im Untersuchungsgebiet einen Überblick über die geologischen und klimatischen Verhältnisse, die Vegetation, die Waldgesellschaften und die Beschaffenheit des Bodens verschaffen. Dazu werden im Gelände einige wenige, etwa 2 m lange und 1 m tiefe und breite Gruben angelegt und darin die einzelnen Bodenschichten untersucht. Die Gruben werden selbstverständlich nur im Einvernehmen mit dem betreffenden Grundstückseigentümer gegraben und nach Abschluss der Arbeiten wieder zugeschüttet.

In der anschließenden Feinkartierung werden im Abstand von etwa 50 m mit einem stählernen Hohlbohrer, der ca. 1 m lang und 3 cm dick ist, Waldbodenproben entnommen und im Gelände analysiert. Die Ergebnisse werden auf Standortkarten farbig dargestellt, in einem Standortgutachten beschrieben und schließlich in Form von Baumarteneignungs- und Standortstabellen zusammengefasst. Neben der WBV werden die Ergebnisse auch dem zuständigen ALF Bamberg und den Forstdienststellen zur Beratung der Waldbesitzer übergeben.

Das Standortgutachten enthält Informationen darüber, welche Baumarten die Eigenschaften des jeweiligen Standorts optimal nutzen, wie die bestehenden Standorte z. B. durch die Baumartenwahl verbessert werden können, welche Böden für die Erschließung des Waldes geeignet sind und welchen Gefährdungen der Wald ausgesetzt ist.

Förderung

Die Forstliche Standorterkundung im Privatwald wird nach dem waldbaulichen Förderprogramm vom Freistaat Bayern gefördert. Die Förderung wird über die WBV Fränkische Schweiz abgewickelt. Das gilt auch für Waldbesitzer, die nicht Mitglied oder Mitglied einer anderen WBV sind.

Die Förderung im Privatwald ist nach Eigentumsgröße im Kartiergebiet gestaffelt. Für Eigentümer, die bis zu 20 ha Wald im Kartiergebiet besitzen, ist die Kartierung kostenlos. Waldbesitzer, die über 20 ha Wald im Kartiergebiet besitzen, erhalten für die ersten 20 ha 100 %, für die Flächen ab 20 und bis 100 ha 75 % und bis 1.000 ha 50 % der Kosten ohne MWSt als staatliche Zuwendung.

Die Standorterkundung im Körperschaftswald gilt als Bestandteil der Forsteinrichtung. Körperschaften, die bis zu 5 ha Wald besitzen, müssen lediglich die Hilfskräfte bzw. einen Bagger für die Arbeiten stellen oder die dafür anfallenden Kosten tragen. Bei mehr als 5 Hektar Waldbesitz müssen zusätzlich 50 % der dem Staat entstehenden Kosten erstattet werden.

Teilnahme an der Kartierung

Die privaten Waldbesitzer können frei entscheiden, ob sie eine Kartierung ihrer Waldungen durchführen lassen wollen. In einer Informationsveranstaltung sollen die Waldbesitzer über die Maßnahme informiert und vom Nutzen der Standorterkundung überzeugt werden.

Diejenigen Waldbesitzer, die weniger als 20 ha Wald im Kartiergebiet besitzen und die Standorterkundung ihrer Waldfläche **nicht wünschen**, werden gebeten sich bei der WBV Fränkische Schweiz (Tel. 09194 797159), den Forstdienststellen Forchheim (Tel. 09191 722121) bzw. Gößweinstein (Tel. 09242 204) oder dem ALF Bamberg - Außenstelle Scheßlitz - (Tel. 09542 77330) innerhalb einer Frist von einem Monat nach der Veröffentlichung im Amtsblatt zu melden. Diese Flächen werden bei der Kartierung ausgelassen.

Die WBV Fränkische Schweiz als Maßnahmenträger geht davon aus, dass die Waldbesitzer unter 20 ha mit der Standortserkundung einverstanden sind, sofern sie sich innerhalb der Frist nicht ablehnend äußern.

Waldbesitzer mit mehr als 20 ha Wald im Kartiergebiet werden gesondert angeschrieben, über ihren Kostenanteil informiert und um ihr schriftliches Einverständnis gebeten.

Die Körperschaften erhalten ebenfalls gesondert die entsprechenden Informationen und Werkverträge mit der Bitte um zustimmende Kenntnisnahme.

Informationsveranstaltung

In einer Informationsveranstaltung der WBV Fränkische Schweiz und des Amtes für Landwirtschaft und Forsten Bamberg soll den Waldbesitzern Sinn und Zweck der Standortserkundung verdeutlicht werden.

Termin: 08. August 2006
Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Sportheim Hetzles

Alle Waldbesitzer aus dem Bereich der anfangs genannten Gemeinden sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Für Rückfragen stehen Amt für Landwirtschaft und Forsten, Waldbesitzervereinigung oder Forstdienststelle gerne zur Verfügung.

WBV Fränkische Schweiz e.V.

ALF Bamberg,
Bereich Forsten

Abfallwirtschaft im Landkreis Forchheim Mariä Himmelfahrt am 15.08.2006

Am Dienstag, 15. August 2006 (Mariä Himmelfahrt), entfällt im Landkreis Forchheim das Wertstoffmobil und die Müllabfuhr. Die Deponie Gosberg und die Wertstoffhöfe sind an diesem Tag geschlossen.

Die Leerungstermine für die Restmüll- und Biotonnen verschieben sich wegen des Feiertags ab Dienstag jeweils um einen Werktag nach hinten. Die regulären Montags- (14.08.) und Freitagstermine (18.08.) für die Müllabfuhr bleiben unverändert. Alle Terminverschiebungen sind in den aktuellen Abfallkalendern bereits eingetragen.

Wichtig: die Mülltonnen müssen unbedingt schon ab 6.00 Uhr morgens bereitstehen, da die Müllfahrzeuge (wegen anderer Tourenführung) in einigen Orten früher als üblich kommen können.

Mitteilungen der Marktgemeinde

Das Organisationskomitee bedankt sich



Neunkirchen wurde zur perfekten Bühne des 22. Bürger- und Heimatfestes. Dieses schönste Fest im mittelalterlichen Neunkirchen konnte nur auf die Beine gestellt werden, weil unsere einheimischen Geschäftsleute, Vereine, Künstler und Gruppen an einem Strang gezogen haben. so schrieb die Presse. Ein besonderer Dank gilt hierbei den Schützen mit ihrer attraktiven Ausstellung in der Katharinenkapelle sowie der Agenda 21 und VHS für ihre Präsentationen im Rathaus. Trotz zahlreicher Parallelveranstaltungen in den umliegenden Orten war es bei uns in "Neikern" wieder mal "rammelvoll". Wer kann und will, wird sich im Internet wie-

derfinden und über die gelungenen Fotos freuen. Aber auch der Tagespresse wollen wir herzlich danken für ihre zahlreichen Beiträge und tollen Fotos.

Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Bürgermeister mit seinen Mitarbeitern im Rathaus und vom Bauhof für ihre tatkräftige Hilfe bei der Planung und Durchführung. Den Moderatoren auf dem Podium sowie den Helfern hinter den Kulissen danken wir ebenso. Auch die Führungen in den Kirchen und im Ortskern sind wieder gut angekommen. Deshalb möchten wir dieses Lob an alle Beteiligten weitergeben. Unser Nachtwächter entpuppte sich als perfekter Kenner unserer Heimatgeschichte und hatte allerlei interessante Anekdoten vom und im alten Bahnhof parat. Wir können leider nicht alle namentlich erwähnen, weil es den Rahmen sprengen würde. Der letzte Dank gilt dem Wettermacher für die 2 ½ Tage Kaiserwetter. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen am 3. Juliwochenende im Jahre 2007.

Ihr Organisationskomitee für Bürger- und Heimatfeste



Die Seniorenbeauftragte informiert:

*Liebe Seniorinnen und Senioren,
wenn Sie aufgrund Ihrer persönlichen Wohnsituation gar nicht oder nur noch mit Schwierigkeiten in Ihrem gewohnten Umfeld leben können, bieten Ihnen Diakonie und Caritas eine*

Ehrenamtliche Wohnberatung.

Von der Wohnberatung können Sie praktische Tipps bekommen, wie Sie durch einfache Veränderungen, kleinere Umbaumaßnahmen oder kompliziertere bauliche Maßnahmen Ihr Zuhause so gestalten können, dass Sie sich auch im hohen Alter noch zurecht finden und dort selbständig leben und wohnen können. Dies betrifft z.B. **die sanitären Anlagen, die Küche** u.s.w. oder aber auch **Sicherheits- und Notrufsysteme** sowie technische Hilfsmittel.

Sie erhalten auch kompetente Beratung, was die **Finanzierung** der vorgeschlagenen Maßnahmen angeht.

Durchgeführt wird die Wohnberatung von ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern, die für diese spezielle Aufgabe umfassend geschult wurden. In der Regel wird eine Aufwandsentschädigung von Euro 20,- erhoben unabhängig davon wie viele Einzeltermine Sie benötigen.

Wie erreichen Sie die Beratung?

Im gesamten Landkreis Forchheim können Sie telefonisch eine Terminvereinbarung treffen unter

0160/96350049 oder 09192/993262

Die Beraterinnen/Berater vereinbaren dann mit Ihnen ein Gespräch mit einem Wohnungsrundgang bei Ihnen zu Hause.

Helga Keller, Tel. 09134/1802

„Was mach' ich, wenn ich unterwegs von Fremden angesprochen werde? Wie reagiere ich, wenn mich die Großen am Schulhof ärgern? Wie und wen bitte ich um Hilfe? Wie kann ich mich notfalls wehren?..."

Rund um diese Fragen unserer Kinder geht's beim

**Sicherheitstraining für Kinder der 1. - 6. Klasse
vom 19. - 22. Oktober 2006 im Jugendtreff APPENDIX**

Dieses Seminar von *wo-de Sicherheitsschulungen* findet in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Forchheim und dem Jugendtreff APPENDIX in Neunkirchen statt. Das Training ist viertägig: Do. und Fr. je 15-18 Uhr, Sa. und So. je 9-14 Uhr. Damit Fragen der Kinder auch später noch fachkundig beantwortet werden können, wird ein Elternteil mitgeschult.

Ausführliche Information über *wo-de* und den Inhalt des Seminars auf: www.wo-de.de

Kosten: 115 € (Bedingungen, wie Geschwisterermäßigungen gemäß der AGB des KJR Forchheim, siehe www.kjr-forchheim.de oder Programmheft)

Anmeldung: KJR Forchheim, Frau Albuschkat, Tel. 09191/73-88-11, Fax 09191/7388-10.

Broschüren liegen im Rathaus Klosterhof und der Marktbücherei aus.

Fragen können Sie auch gern an uns richten:

Jutta Wittmann, Tel. 997787

Kerstin Poller, Tel. 906665

Silke Wagner-Jung, Tel. 706600

Wer lieber an einer etwas längeren Freizeit teilnehmen möchte und zwischen 10 und 14 Jahren alt ist hat die Möglichkeit unsere Hauptstadt Berlin mal von ihren spannenden und abenteuerlichen Seiten zu erleben. Die Fahrt findet vom 31.08. bis 04.09. statt.

Forchheim wird an den Nachmittagen des 04., 06. und 09.09. von den Puppenspielern erobert. Jeweils ab 14.30 Uhr werden im Jungen Theater die Stücke "Von dem Fischer und syner Frau", "Die Wunderglocke" und "Jorinde und Joringel" gezeigt.

Mehr Infos zu allen Angeboten finden sich im Programmheft des Kreisjugendringes, das in allen Gemeinden des Landkreises Forchheim und natürlich beim KJR Forchheim erhältlich ist, oder unter www.kjr-forchheim.de

Anmeldungen werden montags bis freitags von 8.00 - 17.00 Uhr unter 09191 / 7388 0 entgegen genommen.

+ Kirchen Nachrichten

**Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen**



**Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael**

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.

Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
	Montag	19.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!



Sommerpause

Wir machen
Sommerpause



Vom 31.07. - 13.09. 2006

und somit bleibt der Weltladen während dieser Zeit geschlossen. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und erholsame Sommerferien.

Ihr Weltladenteam

Partnerschaft für EINE WELT

Neunkirchen am Brand e.V.

Von-Hirschberg-Str. 10

Unsere Öffnungszeiten:

DO/FR 9:00 -12:30 Uhr und 14-18 Uhr

SA 9:00 -12:30

Mitteilungen öffentlicher Institutionen



Sommerangebote des KJR

Die Sommerferien stehen kurz bevor und es soll immer noch Kinder und Jugendliche geben, die noch nicht wissen was so alles geboten wird.

Der KJR weiß Rat.

Für alle Tagesfahrten sind noch einige Plätze frei:

So geht es am 02.08. ins Legoland nach Günzburg, am 09.08. zum Playmobil Funpark nach Zirndorf und am 17.08. zum Kinderkanal (KIKA) nach Erfurt.

Am 04.08. findet um 19.00 Uhr die Zirkuspremiere des Kinder Zirkus Schnauz in Dormitz statt - Karten für diese Vorstellung und für die 2. Vorstellung am Samstag den 05.08. um 14.00 Uhr gibt es ab Ende nächster Woche in der Gemeindeverwaltung Dormitz oder in der Geschäftsstelle des KJR.

Besondere Gottesdienste etc.:

Mi.	2.8.	15.00 Zeltlager-Gottesdienst
		19.00 Abendmesse i. St. Michael entfällt
Do.	3.8.	19.00 Euch. Statio i.d. Aug. Kapelle
So.	6.8.	18.00 Abendmesse entfällt!
Mo.	7.8.	19.00 Abendmesse entfällt!
Di.	8.8.	10.30 Abschlussgottesdienst Kindergarten i.d. Pfarrkirche
Mi.	9.8.	19.00 Abendmesse entfällt!
Fr.	11.8.	15.00 Kath. Wortgottesfeier i.d. Tagespflege d. Sozialstation
Sa.	12.8.	15.30 Gottesdienst f.d. Freundeskreis d. Behinderten im Pfarrsaal
So.	13.8.	10.15 Wortgottesdienst i. Rödlas
		17.00 Fatimariosenkrantz

Maria Himmelfahrt 15. 8. 2006:

- 8.30 Uhr Festmesse in Großenbuch
10.00 Uhr Feierliches Hochamt i. St. Michael
10.15 Uhr Festmesse in Rödlaß
18.00 Uhr Abendmesse i. St. Michael

Taufe:

- Mi. 9.8. 20.00 Taufgespräch i. Pfarrhaus
So. 13.8. 15.00 Taufgottesdienst i. St. Michael

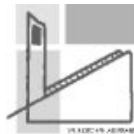
Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

- Di., 1.8. 15.30 Evang. Gottesdienst
Sa. 5.8. 15.30 Messfeier
Di. 8.8. 15.30 Messfeier
Sa. 12.8. 15.30 Messfeier
Mo. 14.8. 15.30 Messfeier

Termine

- Di. 1.8. 18.00 Organistentreffen im PGH
19.00 Vortrag: „Bilder aus der Mission“
mit Pfr. Ganserer im Pfarrsaal

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

1. 8. 15.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim
St. Elisabeth Pfr. A. Bertholdt
6. 8. 10 Uhr 8. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
Taufe von
Ciara Caitlin Zweschper,
Neunkirchen Pfr. A. Bertholdt
13. 8. 10 Uhr 9. Sonntag nach Trinitatis
Pfr. A. Bertholdt

TERMINE Was, wann, wo?

(GH - Gemeindehaus)

Viele Gruppen und Kreise unsere Gemeinde machen Sommerpause. Wir wünschen allen erholsame Ferien und Gottes Segen für Ihre Reisen. Nach den Sommerferien läuft wieder alles seinen gewohnten Gang. Bis dahin - alles Gute.



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

- Sonntag, 6.08. 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)
Sonntag, 13.08. 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)

Friedensgebet

jeden Mittwoch 9.30 Uhr in der Kirche Ermreuth

Miniclub

- Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr, Kontaktpersonen:
Vorwahl 09192 -
Tel.: 996868, 995055, 997650

Friedhof Ermreuth

Liebe Ermreuther,

wer bei der Gemeindeversammlung am 1. Juni d.J. dabei war hat bereits erfahren, dass es in Sachen Friedhof einschneidende Änderungen geben wird.

Grund dafür ist die Tatsache, dass die Kirchengemeinde auf allen Gebieten sparen muss. Die Mittel, die wir von der Landeskirche erhalten werden, werden in Zukunft um knapp 25% gekürzt. Das wirkt sich auf alle Bereiche aus. (Besonders müssen wir die Personalkosten senken.)

Wir können das so sehr bedauern und darüber jammern. Aber wir können die Situation auch von der anderen Seite anschauen: Solange das Geld reichlich fließt werden wir leicht bequem. Wir delegieren die Arbeiten und bezahlen dafür. Wir selbst sind nicht mehr zuständig.

Wie ist die Situation:

1. Der Friedhof muss sich selber tragen. Das heißt, wir bekommen keine Zuschüsse und wir können nur soviel ausgeben, wie wir einnehmen.

2. Gelder für den Friedhof bekommen wir aus den Gebühren für Gräber, bei Beerdigungen, aus Spenden und Kollekten. Die Erhebung der Pflegegebühr von 15 bzw. 30 € hat sich nicht bewährt, weil nicht alle solidarisch mitgemacht haben. Es ist ungerecht, wenn die einen zahlen und die anderen sich weigern. Die Gebühr wird ab 2007 nicht mehr erhoben.

Dafür sollen ab 2007 die Grabgebühren erhöht werden. Wir sind bis jetzt wesentlich billiger, als in den meisten anderen Gemeinden und sind schon mehrmals gedrängt worden die Gebühren anzupassen. Über die Höhe der Gebühren wird der Kirchenvorstand beraten und beschließen und das Ergebnis im „Kirchenblättle“ bekannt geben.

3. Jeder wird dem zustimmen, dass unser Friedhof sauber und gepflegt aussehen soll. Für fremde Besucher ist er ein Aushängeschild der Kirchengemeinde Ermreuth. Wir werden in Zukunft - zumindest für die nächste Zeit - niemand haben der hauptamtlich dafür zuständig ist.

Das bedeutet: Jeder Grabbesitzer ist selbst mitverantwortlich für das Aussehen unseres Friedhofes und für die Umgebung seines Grabes.

4. Ein Hauptkritikpunkt bei der Gemeindeversammlung und das größte Ärgernis aller bisherigen Friedhofspfleger waren die Komposttonnen, die immer wieder als Mülltonnen verwendet wurden. Der Kirchenvorstand hat nun beschlossen, die Tonnen ab 15. August zu entfernen. Danach muss bei uns, wie in vielen anderen Friedhöfen jeder seinen Abfall mitnehmen und zuhause entsorgen. Das wird zwar sicher etwas unbequemer, aber man muss die Sachen ja auch hinbringen. Dann sollte auch das Zurückholen kein unüberwindliches Problem sein. Bitte haben Sie Verständnis dafür!

5. Wir möchten versuchen - zumindest in diesem Jahr - den Pflegedienst ehrenamtlich durchzuführen. Dazu wurde ein Mulchmäher angeschafft, bei dem das Sammeln, Abfahren und Entsorgen des Grasschnittes entfällt.

Das ist eine große Erleichterung. Nach bisherigen Erfahrungen beträgt jetzt die Arbeitszeit für das Mähen des Friedhofes ca. 2-2,5 Stunden. Dazu kommt (jedes zweite Mal) eine knappe Stunde für das Ausmähen mit der Motorsense.

Bis jetzt haben freiwillige Helfer schon 5 mal gemäht. Herzliche Dank dafür!

Wer würde beim Friedhofmähen noch mitmachen? Wir hoffen, dass sich in unserer Gemeinde noch ein paar Männer finden, die sich bereit erklären einmal zu mähen.

Nächste Termine: ca. Mitte August
ca. Anfang September
ca. Ende September
evtl. gegen Ende Oktober

Bitte wenden Sie sich an Chr. Zenker, Tel. 378

Im Herbst wollen wir noch einmal eine Gemeinschaftsaktion starten, bei der verschiedene größere Pflege- und Aufräumungsarbeiten ausgeführt werden sollen.

Der Kirchenvorstand Ermreuth

Mini-Club

Ein Jahr voller Ereignisse geht zu Ende!

Nachdem nun schon wieder fast ein Jahr voller großer und kleiner Ereignisse im Mini-Club vergangen ist, nehmen wir langsam Abschied.

Wir hatten eine tolle Zeit und viel Spaß mit allen Kindern, Mamas, Papas und Großeltern.

Abschluss fand dieser schöne Abschnitt wie immer bei unserem Sommerfest mit vielen Attraktionen. Wir badeten, warfen nach Dosen, bemalten Gesichter, spielten im Sand, fuhren mit Bobby Cars durch den Garten, ließen uns Leckereien vom Grill schmecken und erlebten noch so viel mehr...

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei Silvia und Jörg Schmidt, die uns ihren Garten zu Verfügung stellten, und dadurch dieses tolle Fest möglich machten.

Gerne blicken wir auf das vergangene Jahr zurück und sagen DANKE!

DANKE für all die Bereitschaft unsere Aktivitäten zu begleiten,
DANKE für die schönen Stunden voller Spielfreude und Musik,
DANKE für die Hilfe.

Wir wünschen dem neuen Team ab September viel Freude sowie ein gutes Händchen und übergeben an:

Simone März, Liane Beierlein und Alexandra Felli

Euer Mini-Club Team

Kerstin, Petra, und Uli

Wir Neuen im Team möchten uns für die gute Arbeit und den Einsatz unserer Vorgänger bedanken und freuen uns auf das nächste Jahr im Miniclub.

Wir treffen uns jeden Donnerstag vormittag von 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Ermreuth zum Spielen, Singen, Basteln u. v. m..

Herzlich eingeladen sind alle Mütter, Väter, Omas und Opas mit ihren Kindern und Enkelkindern von 0 - 3 Jahren.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Simone März, Liane Beierlein und Alexandra Felli



**Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.**



Seniorenkreis der Kolpingfamilie

Der Seniorenkreis der Kolpingfamilie St. Josef Neunkirchen am Brand macht im August seine Sommerpause.

Wir treffen uns wieder am 6. September und beginnen unser Herbst-Winter-Programm mit einem Gottesdienst in der Augustinuskapelle.

Wir wünschen Ihnen eine sonnige Sommerzeit.

**Ihr Seniorenkreisteam
(Ingrid Spatz, Elfriede Krampe, Rainer Obermeier)**



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
NEUNKIRCHEN AM BRAND**
GEGRÜNDET 1870



Termine im August

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
da viele im Urlaub sind, haben wir die Übungstermine zusammengefasst. Sowohl von der Jugend, als auch von Atemschutz und Normalübungen. Dafür gibt es jedoch jeweils zwei im August. Wie immer hoffen wir auf rege Teilnahme.

07.08.	17.30 Uhr	Jugendgruppe 1+2
07.08.	19.30 Uhr	Übung alle
20.08.	9.30 Uhr	Maschinisten
21.08.	19.00 Uhr	G4
28.08.	17.30 Uhr	Jugendgruppe 1+2
28.08.	19.30 Uhr	Übung alle

**Robert Landwehr
Kommandant**

**Wolfgang Herzing
2. Kommandant**

<http://www.ffw-neunkirchen.de>



**WANDERFREUNDE
NEUNKIRCHEN e.V.**



Die Wanderfreunde Neunkirchen beteiligen sich im August 06 an folgenden Wanderungen:

05./06.	Berching
12./13.	Kemmern
12./13.	Allersberg
19./20.	Wattendorf
26./27.	Creussen
26./27.	Nürnberg/Fürth

Nähere Infos über Startkarten und Wandertermine bei

1. Vorstand Heinz Reiser Tel.: 09126/288729 oder bei
2. Vorstand Manfred Mertz Tel.: 09134/7429

Die Vorstandschaft

Schützenfreunde „Hubertus“ e.V.

Neunkirchen a. Br., gegr. 1957



Ausstellung von Hubertus - Königsscheiben beim 22. Bürgerfest

Anlässlich des Bürgerfestes wurde von den Schützenfreunden Hubertus eine Ausstellung der Königsscheiben durch den 1. Bürgermeister Schmitt eröffnet. Im Gefolge des Bürgermeisters befand sich ein Teil des Gemeinderates und ein Teil der Mitglieder der Agenda 21. Es wurden diesmal keine Felix Müller Scheiben gezeigt, weil es hierüber bereits eine Ausstellung gab. In einer Vitrine wurden einige Waffen ausgestellt: drei historische - funktionsfähige - Nachbauten von Vorderladerwaffen (drei Pistolen und 2 Gewehre, ca. 1860) samt umfangreichem Zubehör, ein Karabiner von Mauser aus dem Jahr 1941, eine Luftpistole und eine Kleinkaliber-Sportpistole sowie einen Rekurvebogen mit Zubehör.

Großes Interesse fanden die Königsscheiben, die Ausschnitte des "alte" Neunkirchen zeigten.

Der Vorstand

Die Schützenmeister

Heimat- und Trachtenverein Neunkirchen a. Br. e.V.



Zum Jubiläum Kalender 2007

Der Heimat- und Trachtenverein Neunkirchen am Brand feiert 2007 sein 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum haben wir einen Kalender erstellt, der alte Fotos von Neunkirchen am Brand zeigt. Er wurde zum Bürger- und Heimatfest vorgestellt und verkauft. Das Deckblatt in Farbe zeigt ein Gemälde von Margaret Wolfinger. Es stellt eine Ansicht von Neunkirchen dar, die etwa um 1926 entstanden ist. Als Grafikerin illustrierte sie zahlreiche Kinder- und Jugendbücher, die oft mit Motiven aus Neunkirchen ausgestattet waren.

(Anfragen zum Kalender Tel. 09134/9792). Verkaufspreis: € 12,00.

Der Kalender ist außerdem zu erstehen bei:

Fa. Elektro-Heid, Joseph-Kolb-Straße
Fa Kugler (Tischkultur), Erlanger Straße
Fa. Wohlfahrt, Erleinhofer Straße

Maria Himmelfahrt

Am 15. August ist das Fest Maria Himmelfahrt und Wurzbüschelweihe. Wir nehmen am Festgottesdienst in Tracht teil. Am Abend davor suchen wir unsere Kräuter und Blumen, um 19.00 Uhr am Schellenberger Weg (Tennisclub).

Die Vorstandschaft

Soldaten- und Reservistenkameradschaft Neunkirchen am Brand



Einladung

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden

am Sonntag, den 6. August findet um 8.30 Uhr die Friedenswallfahrt des BSB Kreisverbandes Forchheim in Pinzberg statt.

Wir nehmen wie alle Jahre an der Friedenswallfahrt teil.

Treffpunkt 8.00 Uhr Stegbeck

Die Vorstandschaft

Angelfischereiverein Schwabachgrund e.V.



Unterstützung beim Ferienprogramm

Bei der Durchführung des Ferienprogramms am 5. September 2006 können wir noch Unterstützung gebrauchen. Besonders betrifft dies die Aufsichtspersonen mit gültigem Fischereischein. Das Angeln findet von 9.00 bis 13.00 Uhr statt. Nähere Informationen hierzu gibt's bei der Vorstandschaft!

Vereinsausflug

Unsere diesjährige Vereinsfahrt wird uns zum 2. Mal nach Abtswind zum Weinfest führen. Termin ist der 28. Oktober 2006. Weitere Informationen zum Ablauf geben wir in nächster Zeit bekannt - bitte merkt euch den Termin schon vor! Zu unserem Ausflug sind alle Mitglieder, ihre Angehörigen und Freunde herzlich eingeladen!

Die Vorstandschaft wünscht Ihnen schöne Ferien!



TCN · TENNISCLUB NEUNKIRCHEN A.BR.

Die Tennis- Erfolgsstory im TCN geht weiter

Im letzten Jahr sind unsere Herren 60 von der Landesliga in die Bayernliga aufgestiegen und dieses Jahr schafften sie überraschend den Aufstieg in die Regionalliga, die die höchste Spielklasse in Bayern in dieser Altersgruppe ist. Die Mannschaft, die über alle Spielpositionen durch eine große Ausgeglichenheit und besonders durch ihre Doppelstärke überzeugte, hat mit diesem Erfolg selbst nicht gerechnet, denn es steigt immer nur der Erste der Tabelle auf.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Tab.Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
1	TC Neunkirchen Brand	7	12:2	41:22	86:54	681:572
2	TC Rot-Weiß Amberg	7	10:4	39:24	87:60	741:638
3	TC Selb	7	10:4	38:25	85:60	707:607
4	1. FC Nürnberg	7	8:6	28:35	64:79	606:694
5	TC Eltmann	7	6:8	33:30	73:68	654:617
6	TC Hof	/	6:8	31:32	74:69	663:616
7	TC Grün-Weiß Bayreuth	7	4:10	23:40	54:81	523:619
8	DRC Ingolstadt	7	0:14	19:44	46:98	550:765



Einen Wermutstropfen gibt es aber auch, denn im nächsten Jahr sind Mannschaften aus Bad Reichenhall, München, Schweinfurt, Würzburg, Wildpoldsried bei Memmingen etc. die Gegner. Etliche Fahrkilometer sind dann sicher mehr als bisher zu absolvieren. Aber was macht man nicht alles für den Erfolg.

Ebenfalls aufgestiegen sind die Herren 30 in die Kreisklasse 1.

Jugendwart Herbert Kolb hat sich mit den TCN-Jugendlichen ebenfalls dem Erfolg verschrieben. Die Bambini 12 sind in die Bezirksklasse, die Knaben 14 in die Bezirksliga und die Junioren 18 in die Kreisklasse 1 aufgestiegen. Alle anderen Mannschaften haben mit ihren jeweiligen Tabellenständen die Erwartungen erfüllt. Der Verein hat sich vorgenommen, die Jugendlichen weiterhin mit verschiedenen Maßnahmen zu unterstützen, um die Spielstärke in der Breite weiter zu erhöhen.

Einen Anteil gerade auch am Erfolg unsere Jugendlichen hat sicher das Trainerteam um die ehemalige Weltranglistenspielerin Wiltrud Probst, die im TCN eine Tennisschule betreibt. Mit Schnupperkursen und Tenniscamps schafft sie es immer wieder Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. Die nächsten Schnupperkurse finden vom 31.07.- 4.8. 2006 und vom 4.9. -8.9.2006 statt. Das Tenniscamp ist vom 1.8. - 4.8.2006. Information und Anmeldung unter www.tennisschule-wiltrud-probst.de oder unter Telefon 09134-997972.

Die Clubmeisterschaften direkt nach Beendigung der Medenspiele durchzuführen ist wohl doch nicht so günstig.

Das zeigte sich an den Teilnahme-Meldungen. So fanden bei den Damen keine Wettbewerbe statt. Bei den Herren waren nur die Doppelmeldungen zufrieden stellend. Im fast Familien-Endspiel siegten J. Forster/S. Bauerfeind gegen G. Forster/R. Forster. Bei den Herren 40+ siegte im Endspiel S. Schroll gegen G. Arissen.

Herzliche Gratulation.

p.t.



SV Ermreuth

Terrassenzeit im Sportheim Ermreuth

Von Montag, den 7. August 2006 bis einschließlich Mittwoch, den 30. August 2006 gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: ab 17.00 Uhr
Freitag und Samstag: ab 16.00 Uhr
Sonntag: ab 10 Uhr durchgehend

Besonderer Hinweis, bitte vormerken:

Am Freitag, den 25. August 2006,
Fischgrillen mit Ingo und Dieter!

Sportverein Ermreuth

Normalöffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag ab 19 Uhr
Sonntag: Frühschoppen ab 10 Uhr
bei Heimspielen durchgehend geöffnet
bei Auswärtsspielen nachmittags ab 17 Uhr
an spielfreien Sonntagen nachmittags ab 16 Uhr

Werbeaktion des BRK Forchheim



Forchheim. Heute beginnt die Mitgliederwerbung des BRK-Kreisverbandes Forchheim. Es sind wieder Mitarbeiter des Roten Kreuzes in der Stadt und im ganzen Landkreis Forchheim unterwegs, um fördernde Mitglieder zur Unterstützung der umfangreichen Rotkreuz-Aufgaben zu gewinnen. Die Werbung findet von Montag bis Samstag von ca. 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr in den Monaten Juli/August statt.

Wie die Kreisgeschäftsführerin des BRK Forchheim, Frau Dr. Birgit Kastura-Koch, erklärte, sind dringend mehr fördernde Mitglieder notwendig, um die finanzielle Grundlage für die vielfältigen Leistungen zu schaffen. Frau Dr. Kastura-Koch betonte, dass die Förderbeiträge für Projekte des Kreisverbandes Forchheim verwendet werden. So können beispielsweise die Ausbildung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe, der Katastrophenschutz, der Sozialdienst und die technische Ausstattung, die nicht durch den Staat finanziert wird, abgedeckt werden.

"Die Beiträge der fördernden Mitglieder sind die Hauptquelle, aus der wir eine sinnvolle und notwendige Rotkreuzarbeit finanzieren können", so Frau Dr. Kastura-Koch. Die Beauftragten des BRK (österreichische Studenten) gehen von Tür zu Tür und sind gerne bereit, über die Arbeit des Roten Kreuzes Auskunft zu geben. "Gleichzeitig ist dies auch eine gute Gelegenheit, von vielen Bürgern zu erfahren, was sie sich von "ihrem" Roten Kreuz Forchheim erwarten, sagte die Kreisgeschäftsführerin, die hier auch eine Rückmeldung der Bürger erwartet.

Die BRK-Beauftragten führen selbstverständlich einen BRK-Ausweis mit Lichtbild mit. Sie nehmen keine Barm Spenden an; Ziel ist vielmehr eine langjährige Mitgliedschaft.

Das BRK Forchheim bittet alle Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Forchheim, mit einer Fördermitgliedschaft die Aktivitäten "ihres" Roten Kreuzes vor Ort zu unterstützen. Als Anerkennung wird jedem Mitglied bei medizinischer Notwendigkeit ein kostenloser Rückholddienst aus dem In- und Ausland (Transport von Krankenhaus zu Krankenhaus) angeboten.

Nähere Auskunft erhalten Sie bei Ihrem BRK-Kreisverband Forchheim, Tel. 09191 - 70 77 13, Henri-Dunant-Str. 1, 91301 Forchheim, Frau Fürholzer



**Caritasverband
für den Landkreis
Forchheim e.V.**

Kleiderkammer macht Ferien

Die Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim ist in der Zeit vom 01. August bis einschl. 04. September 2006 geschlossen.

Ab 05. September hat sie wieder wie jeden Dienstag von 9:00 bis 11:00 geöffnet.

Neunkirchner Bauernmarkt

am 04. 08. 2006

14.00 - 18.00 Uhr

Zehntspeicher

Von den Parteien



Liebe Bürgerinnen und Bürger Neunkirchens und der Ortsteile,

wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine erholsame Urlaubszeit und den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien. Genießen Sie die freie Zeit, ob in der Ferne oder in unserer schönen fränkischen Heimat!

Monika Bedernik und die Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Neunkirchen am Brand

Vorankündigung:

Der **Kommunalpolitische Arbeitskreis der CSU** lädt ein zu einer Informationsveranstaltung am

28. September 2006 um 19.30 Uhr im Gasthaus Bürger.

Thema: "Wirtschaftsförderung am Standort Neunkirchen a. Brand -

Eine Analyse und ein Gespräch mit Unternehmern!

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Kommunalpolitischer Arbeitskreis der CSU/Junge Union

MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL

Neu bei uns in der Bücherei

Sachbücher:

Richtig gärtnern von Anfang an
Natalie Fassmann
Silvia Englert

Der Naschbalkon
Cowboys, Gott und Coca Cola
Die Geschichte der USA
Liebe dich selbst und es ist
egal, wen du heiratest
Fisch & Meeresfrüchte

Eva-Maria Zurhorst

Martin Kintrup

Kindersachbücher:

Erika Markmann
Haie - Urzeitliche Vorfahren, Lebensweise, Verhalten
Frühling, Sommer, Herbst und Winter - Die schönsten Bilder
aus der Natur
Das Reisenbuch der Flugzeuge
Schlangen - Was ist Was Band 121

Das Ravensburger Garten-
buch für Kinder

Kinderbücher:

Sissi Flegel
Lydia Hauenschild
Henning Pawel
Thomas Brezina
Kathrin Schrocke

Bühne frei für Klasse drei
Gestatten, Herr Hugo!
Saly und das Geheimnis der
schwarzfahrenden Katze
Geheimakte Y
Falsche Cowboys, wahre Liebe

Einladung zum Vorlesenachmittag

Am: Freitag, 4. August

Von: 15 bis ca. 16.30 Uhr

In: der Marktbücherei St. Michael am Zehntplatz

Wir zeigen Kindern von ca. 3 - 7 Jahren zwei Bilder-
buchkinos und basteln etwas mit ihnen.

Teilnahmegebühr 1 Euro.

Am 15. August bleibt die Bücherei wegen des Feiertags
geschlossen. Ansonsten haben wir die gesamten Ferien
geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

das Büchereiteam

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf	110
Feuerwehr	112
Erste Hilfe	
Christine Becher-Kuphal, Prakt. Ärztin, Neunk.	616
oder Dr. Karsten Forberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	996 30
oder Dr. med. Ursula Greiner, Arzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	99 33 36
oder Dr. Jörg Beer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dormitz	99 78 70
oder Dr. C. Braun-Quentin, Fachärztin für Allg. Med. u. Med. Genet., Dormitz	99 78 70
oder Dr. Beate Kevekordes-Stade, Kinderärztin, Neunk.	99 78 55
oder Dr. Chr. M. Pilz, Facharzt f. Allg. Med., Naturheilkunde u. Sportmedizin Neunk.	601
oder Dr. Marius Pilz, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	275
oder Dr. Siegfried Schroll, Facharzt für Allg.- u. Sportmedizin, Neunk.	844
oder Dr. Peter Walter, Facharzt für Allgemeinmedizin	996 30
Krankentransport Bamberg, Forchheim, Gräfenberg	192 22
Wache Neunkirchen	192 12
Hebamme Denise Brüne, Almooswiesen 12, Neunkirchen	09192/993122
AOK Beratungsstelle, Neunkirchen a. Br.	99 73 92
Landespolizei Forchheim	09191/70900
Störungsdienst Strom, Gräfenberg (24 Stunden am Tag)	0800/1155993
Störungsdienst Wasser, außerh. der Dienstzeit	0170/8527593
Störungsdienst Gas (24 Std.) (N-Energie)	0911/802-3600
E.ON Bayern AG (Stromversorgung)	
Technischer Kundenservice:	0180/4192071*
Störungsnummer:	0180/4192091*
*für 24 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz - www.eon-bayern.com	
Feuerwehrgerätehaus Neunkirchen	99 33 16
Katholisches Pfarramt Neunkirchen	70 70 - 0
Evangelisches Pfarramt Ermreuth	09192/295
Bürozeiten des Pfarramts Ermreuth: Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr	
Evangelisches Pfarramt Neunkirchen, Fuchsgasse 1	883
Bürostunden Evang. Pfarramt Neunkirchen: Mi. u. Do. 9.00 bis 12.30 Uhr	
Caritas-Sozialstation (Krankenpflege)	18 45
„Essen auf Rädern“ (Bayer. Rote Kreuz)	09191/70770
„Essen auf Rädern“	19212
Hospizverein	09171/5730139
Katholischer Kindergarten Neunkirchen	50 22
Evangelischer Kindergarten Neunkirchen	283
Kindergarten Ermreuth	09192/1759
Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	99 64-0
St. Elisabethenverein (Verwaltung)	70 70-0
Mehrzweck-Dreifachturnhalle, Schellenberger Weg 26	91 51
Landratsamt Forchheim	09191/860
Amt für Landwirtschaft	09191/65070
Pflanzenwarndienst	09191/13112
Tierärztin Dr. Wernhild Schütz, Neunk.	822
Tierarzt Dr. Heinz Schütz, Neunk.	822
Tierheim Forchheim	09191/66368 oder 31744, 32445, 2226
Frauennottelefon, Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr	09191/66702

Katholisches Pfarrgemeindehaus Adolf Kolping Neunkirchen am Brand

Sonntag, 13. August 2006, 19.00 Uhr



Öffnungszeiten:

Sonntag:
15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 09134/908042
oder 09134/1837

ANNAHMESCHLUSS

für die Ausgabe zum

15. August

ist Montag,

der 7. August 2006



KLAVIERABEND

Johann Sebastian Bach

Präludium und Fuge b-Moll

Ludwig van Beethoven

Klaviersonate op. 2 Nr. 3

Franz Liszt

Variationen über

„Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“

von J.S. Bach

Dmitri Schostakowitsch

Präludium und Fuge d-Moll, op. 87

David Theodor Schmidt

Klavier

Karten zu € 12,- / Schüler und Studenten € 6,-
unter Telefon 09134/1837 und an der Abendkasse

Veranstalter: Peter Lichtenberger gemeinsam mit Kath. Kirchenstiftung Neunkirchen a. Br.

Gründung des Königreichs Bayern vor 200 Jahren Einladung zur Feier an der Königslinde

Im Jahre 1806, anlässlich der Erhebung Bayerns zum Königreich, pflanzten Neunkirchner Bürger eine Linde, die so genannte Königslinde, an markanter Stelle an der Heilig-Grab-Kapelle auf der Gugel.

Zur Erinnerung an dieses Ereignis lädt der *Freundeskreis für Kunst und Kultur* zu einer schlichten Feier am Ort des Gedenkbaums ein; sie findet am Sonntag, dem 23. Juli 2006 um 11.00 Uhr statt. Dabei wird eine Tafel auf einem Steinsockel mit der Inschrift

Königslinde 1806-2006

angebracht.

Diese Handlung dient auch als symbolischer Akt für die Anbringung weiterer Tafeln an den Gedenkbäumen Luitpoldlinde (1901) im Klosterhof, Schillereiche (1905), Eiche der Deutschen Einheit (1990) und Freiheitslinde (1990) in der vorderen Gugelanlage gegenüber der Heilig-Grab-Kapelle und für die Friedenslinde (1990) am Erlanger Tor.

Der Stifter dieser Tafeln, der *Freundeskreis*

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf	110
Feuerwehr	112
Erste Hilfe	
Christine Becher-Kuphal, Prakt. Ärztin, Neunk.	616
oder Dr. Karsten Forberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	996 30
oder Dr. med. Ursula Greiner, Arzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	99 33 36
oder Dr. Jörg Beer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dormitz	99 78 70
oder Dr. C. Braun-Quentin, Fachärztin für Allg. Med. u. Med. Genet., Dormitz	99 78 70
oder Dr. Beate Kevekordes-Stade, Kinderärztin, Neunk.	99 78 55
oder Dr. Chr. M. Pilz, Facharzt f. Allg. Med., Naturheilkunde u. Sportmedizin Neunk.	601
oder Dr. Marius Pilz, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	275
oder Dr. Siegfried Schroll, Facharzt für Allg.- u. Sportmedizin, Neunk.	844
oder Dr. Peter Walter, Facharzt für Allgemeinmedizin	996 30
Krankentransport Bamberg, Forchheim, Gräfenberg	192 22
Wache Neunkirchen	192 12
Hebamme Denise Brüne, Almooswiesen 12, Neunkirchen	09192/99 31 22
AOK Beratungsstelle, Neunkirchen a. Br.	99 73 92
Landespolizei Forchheim	09191/7 09 00
Störungsdienst Strom, Gräfenberg (24 Stunden am Tag)	08 00/11 55 99 3
Störungsdienst Wasser, außerh. der Dienstzeit	01 70/8 52 75 93
Störungsdienst Gas (24 Std.) (N-Energie)	09 11/8 02-36 00
E.ON Bayern AG (Stromversorgung)	
Technischer Kundenservice:	01 80/4 19 20 71*
Störungsnummer:	01 80/4 19 20 91*
*für 24 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz - www.eon-bayern.com	
Bauhof des Marktes Neunkirchen	
(in dringenden Fällen außerhalb der Dienstzeit)	01 70/8 52 75 93
Feuerwehrgerätehaus Neunkirchen	99 33 16
Katholisches Pfarramt Neunkirchen	70 70-0
Evangelisches Pfarramt Ermreuth	09192/295
Bürozeiten des Pfarramts Ermreuth: Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr	
Evangelisches Pfarramt Neunkirchen, Fuchsgasse 1	883
Bürostunden Evang. Pfarramt Neunkirchen: Mi. u. Do. 9.00 bis 12.30 Uhr	
Caritas-Sozialstation (Krankenpflege)	18 45
„Essen auf Rädern“ (Bayer. Rote Kreuz)	09191/7 07 70
„Essen auf Rädern“	192 12
Hospizverein	09191/5 73 01 39
Katholischer Kindergarten Neunkirchen	50 22
Evangelischer Kindergarten Neunkirchen	283
Kindergarten Ermreuth	09192/17 59
Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	99 64-0
St. Elisabethenverein (Verwaltung)	70 70-0
Mehrzweck-Dreifachturnhalle, Schellenberger Weg 26	91 51
Landratsamt Forchheim	09191/860
Amt für Landwirtschaft	09191/6 50 70
Pflanzenwarndienst	09191/1 31 12
Tierärztin Dr. Wernhild Schütz, Neunk.	822
Tierarzt Dr. Heinz Schütz, Neunk.	822
Tierheim Forchheim	09191/6 63 68 oder 31744, 32445, 2226
Frauennottelefon, Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr	09191/6 67 02



Öffnungszeiten:

Sonntag:
15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 09134/908042
oder 09134/1837

Suche deutschsprachiges

Reinigungspersonal

für unsere Objekte in Neunkirchen

Telefon 09 11/42 47-0

RAHMER
DIENSTLEISTUNGEN

Freundliche Aushilfe

in Neunkirchen für die Theke gesucht.

(Auch als Ferienjob möglich).

Näheres unter Telefon 01 72/7 08 95 29

**Farb- u. Schwarz-weiß Kopien
in sehr guter Qualität bei
Druckerei- u. Schreibwaren Stengl
Forchheimer Straße 25**

ANNAHMESCHLUSS
für die Ausgabe zum
1. August
ist Montag, der **24. Juli 2006**